KP A 1

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 21.03.2026)

Titel: **Bielefeld klimaneutral, gerecht und zukunftssicher gestalten**

Antragstext

Bielefeld steht vor großen Herausforderungen: Klimakrise, Flächendruck sowie steigende Anforderungen an Infrastruktur, Wohnen und wirtschaftliche Entwicklung.

Die Antworten darauf werden wir nicht im Alleingang finden. Eine zukunftsfähige Stadt entsteht im Dialog – im Gespräch mit Bürger*innen, mit Unternehmen, mit Initiativen und mit allen, die Verantwortung für diese Stadt übernehmen wollen.

Für uns GRÜNE gehören Zuhören, Abwägen und das gemeinsame Ringen um die besten Lösungen selbstverständlich zu guter Politik. Gleichzeitig braucht es den Mut, klare und auch unbequeme Entscheidungen zu treffen, um in einer Zeit des Wandels Verantwortung für Bielefeld zu übernehmen.

Klimaschutz ist die zentrale Zukunftsaufgabe unserer Zeit – und hat immer auch eine soziale Dimension, denn er schützt Gesundheit und Lebensqualität und betrifft Menschen mit geringem Einkommen oft besonders stark. Als größte Oppositionsfraktion im Bielefelder Stadtrat stellen wir uns Rückschritten entgegen und arbeiten daran, eine klimaneutrale, lebenswerte und resiliente Zukunft für Bielefeld zu gestalten.

Der Bielefelder Koalitionsvertrag von CDU und SPD zeigt, dass die Koalition bereit ist, unsere Zukunft zu verspielen, indem sie Mobilitätswende, Klimaschutz und Artenschutz hintanstellt. Wie die schwarz-rote Regierung auf Bundesebene das Rad wirksamer Klimapolitik zurückdreht, befürchten wir vergleichbaren

Rückschritt der neuen schwarz-roten Koalition für unsere Kommune.

Wir beschließen daher:

Klimaneutralität deutlich vor 2045 erreichen

Bielefeld muss schnellstmöglich klimaneutral werden und sich zugleich zu einer klimaresilienten Stadt entwickeln. Klimaschutz ist die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft in unserer Stadt.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- die Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie mit Leben gefüllt wird und bei allen relevanten Entscheidungen systematisch berücksichtigt wird
- es eine verbindliche Klimaverträglichkeitsprüfung bei Ratsentscheidungen gibt, die für mehr Transparenz und klare Zielorientierung sorgt
- die kommunale Wärmeplanung weiterhin durch die Stadtverwaltung und Stadtwerke Bielefeld umgesetzt wird und dabei auch die Nutzung von Geothermie einbezogen wird
- erneuerbare Energien im Stadtgebiet deutlich schneller ausgebaut werden

Wirtschaft klimafest und zukunftsfähig aufstellen

Eine starke Wirtschaft und wirksamer Klimaschutz gehören zusammen. Unternehmen brauchen klare Rahmenbedingungen und Planungssicherheit.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- Bielefelder Gewerbegebiete klimaangepasst, flächeneffizient und naturverträglich ausgestaltet sind
- öffentliche Vergaben an klare Nachhaltigkeitskriterien gebunden werden, etwa entlang von Lebenszykluskosten, Ressourceneffizienz und Klimawirkung
- Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung gestärkt werden

- regionale Wertschöpfung, Innovation und der Austausch von Best-Practice-Beispielen gezielt unterstützt werden

Flächen schützen, Natur erhalten, Stadtklima verbessern

Flächen sind eine knappe Ressource. Unversiegelte Flächen zu schützen und zu schaffen, ist aktiver Klimaschutz und sichert Lebensqualität.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- Flächenversiegelung auf das notwendige Maß begrenzt und Entsiegelung in allen Stadtbezirken systematisch vorangetrieben wird.

- Stadtgrün gezielt gestärkt wird, unter anderem durch ein Straßenbaumkonzept und die Wiedereinführung der Baumschutzsatzung

- wertvolle Flächen für Natur und Landwirtschaft dauerhaft gesichert werden und weitere ökologisch wertvolle Flächen als Naturschutzgebiet eingestuft werden, u.a. die Johannisbachaue und die Ems-Lutter-Aue

Nachhaltig bauen und wohnen

Die Bau- und Wohnungspolitik muss sich stärker an Klima- und Flächenschutz sowie an sozialer Ausgewogenheit orientieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- vorhandener Wohnraum und Baulücken besser genutzt sowie Sanierung, Umbau und Aufstockung gestärkt werden. Die effizientere Nutzung von bestehenden Gebäuden sowie die Einführung einer Zweckentfremdungsverordnung ermöglichen, schnell und ökologisch Wohnraum zu erhalten und zu schaffen.

- • bei Neubauten ökologische Kriterien zu berücksichtigen und ökologisch und landwirtschaftlich hochwertige Flächen zu schützen sind

Mobilität zeitgemäß organisieren – verlässlich, sicher und klimafreundlich

Eine funktionierende Stadt braucht eine Mobilität, die für alle Menschen

zuverlässig, sicher und bezahlbar ist.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- der öffentliche Nahverkehr ausgebaut und attraktiver wird
- zentrale Infrastrukturprojekte wie die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 nach Sennestadt zügig vorangebracht werden
- sichere Wege für Fuß- und Radverkehr in allen Stadtteilen entstehen

Unser Anspruch als Grüne: Verbindlichkeit statt Symbolpolitik. Nur so machen wir Bielefeld klimaneutral, lebenswert und wirtschaftlich erfolgreich.

Klimaschutz bleibt die Voraussetzung dafür, die Lebensqualität unserer Stadt langfristig zu sichern – für uns und für kommende Generationen. Dafür braucht es jetzt entschlossenes Handeln.